



und verstehen, daß die Dunkelheit wirklich existiert. Sie ist Teil des Universums, Teil des Göttlichen. Wenn Menschen sagen, daß die Dunkelheit eine Illusion ist, wäre dies gleichbedeutend damit, daß auch das Licht Illusion ist. Und dies ist nicht so.

Wie wir gesehen und herausgefunden haben, ist die Dunkelheit nicht böse. Doch die Dunkelheit wird alles daransetzen, uns vom Erreichen des Ziels unserer Evolution abzuhalten, das uns vorbestimmt ist. Und wenn dies bedeutet, daß sie dafür jene benutzt, die Böses im Herzen tragen, dann sei es eben so.

So müssen wir auf der Erde also die Verantwortung für uns selbst übernehmen. Ja, wir können die Meister und Engel und die spirituellen Wesen um Unterstützung, Hilfe und Schutz bitten, doch wir müssen auch sonst alles tun, was wir können, um den nötigen Schutz zu erhalten, der uns die Dunkelheit fernhält, die uns auf körperlicher, Herzens- und Geistesebene angreifen will.

Um geschützt und sicher zu sein, müssen wir alle Ebenen unserer Existenz abdecken, damit wir nicht kontrolliert, manipuliert, ausgelaut, angegriffen und geschwächt werden.

Viele würden sagen, die beste Art, sich vor der Dunkelheit zu schützen, ist, sie zu transzendieren. Und dies ist richtig. Wesen der niederen Astralebene, Elementarwesen und ähnliche andere Wesenheiten, die aus niedrig schwingenden Dimensionen heraus angreifen, kann man einfach durch Transzendieren überwinden.

Transzendieren ist einfach das Erhöhen der Schwingung auf eine höhere spirituelle Ebene. Freude und Glückseligkeit ist eine einfache Übung, die dir dabei helfen kann, dich vor Negativität auf mentaler, emotionaler oder körperlicher Ebene zu schützen. Wenn du einmal in Gesellschaft einer Person bist, die mental oder emotional gestört oder verwirrt ist und auf diesen Ebenen ihrer Persönlichkeit viel negative Energie trägt, kannst du dich diesen Einflüssen sehr leicht durch Freude und Glückseligkeit entziehen.

In der Geschichte von Peter Pan wird erzählt, daß er fliegen konnte, sobald er einen frohen Gedanken fand. Das gleiche gilt auch in deiner Realität. Wenn du sprichwörtlich in die höchsten spirituellen Ebenen fliegen willst, mußt du nur einen frohen Gedanken finden, mußt die Freude finden, die in deinem Herzen existiert, und mußt dich auf sie konzentrieren. Eine Erinnerung an eine glückliche Zeit, ein Gedanke an eine geliebte Person oder an etwas, das dir Freude und Glück bringt. Selbst wenn es sich um Nahrungsmittel handelt oder um einen Ort, finde deinen freudigen Gedanken. Halte ihn in deinem Geist fest und laß aus deinem Herzen ein Licht wie eine sanfte, warme Welle strahlen. Lächle, lache und fühle, wie du ganz leicht hochgehoben wirst, über alle Ebenen und die Dunkelheit hinweg.

Dunkelheit existiert allerdings in verschiedenen Formen und Gestalten auf allen Schwingungsebenen. Wenn du dich also in eine höherfrequente Schwingung versetzt, kannst du auch einer Form der Dunkelheit begegnen, die kraftvoller und extremer ist. Und darauf mußt du vorbereitet sein. Außerdem gibt es an jedem Punkt deiner Evolution ein bestimmtes Limit der Schwingungshöhe, die du erreichen kannst. Und diesen Zustand von Freude und Glück aufrechtzuerhalten ist schwierig. Deshalb gibt es andere Wege, sich zu schützen.

In der Zeit, in der ich als Artus lebte, war Schutz kein besonders kompliziertes Thema. Auf der physischen Ebene halfen ein gutes Schild, eine gute Rüstung, eine Burg mit dicken Mauern und tiefen Gräben, gute Gefolgsleute und ein schnelles Pferd.

Doch für jene, die damals auf einer spirituellen oder magischen Ebene lebten, wie zum Beispiel mein Freund und Berater Merlin – der jetzt der Aufgestiegene Meister Saint Germain ist –, war Schutz eine magische und spirituelle Sache, bestehend aus Ritualen und Gebeten und Anrufungen an Gott und an die Archetypen.

Das Ritual, das ich hier gebe, ist eine Kombination von beidem. Es verwendet ein Symbol, das aus der Ära meines Königtums stammt: das Bild des Schwertes.

Vielleicht erscheint dir dieses Ritual als zu komplex. Und das ist es auch wirklich. Doch sobald du das Ritual ein paarmal durchgeführt hast, wirst du dich leicht daran erinnern. Es wird dir flüssig und sanft von der Hand gehen, und du wirst zweifellos die Kraft seines Schutzes spüren.

Sobald du mit dem Ritual begonnen hast, empfiehlt es sich dringend, daß du es bis zum Ende durchführst. Wenn du es nur halb durchführst, wirst du seine Kraft schwächen und vielleicht sogar einer negativen Energie ermöglichen, in deinen Schutzkreis einzutreten, den du als flexibles Schutzfeld um dich herum aufbaust. Es ist wichtig, daß der Raum, in dem du arbeitest, energetisch und physisch sauber ist. Du kannst vor dem Ritual den Raum spirituell klären und reinigen, indem du etwas Weihrauch, Lavendel oder Salbei verbrennst. Dies wird die Schwingung für deine Visualisation ausreichend erhöhen.

Wenn du genügend Zeit hast, dich auf dieses Ritual vorzubereiten, dann nimm ein schönes heißes Bad, in das du fünf Tropfen Weihrauchöl gegeben hast. Erlaube dem reichen Aroma des Öls, in deine Haut einzudringen, atme es tief in deinen physischen Körper ein. Ziehe frischgewaschene Kleidung an und begib dich zu deinem Ritualort.

Zünde eine Kerze an, die entweder weiß, silbern, golden oder violett ist, und stelle sie vor dich hin. Nimm dir ein paar Momente, um dich zu zentrieren, zu atmen, still zu werden. Stelle vorher sicher, daß du nicht gestört wirst, damit deine gesamte Konzentration der Übung gelten kann, die du gleich ausführen wirst.

Beginne, indem du dir einen fünfzackigen Stern vorstellst, in dessen Mitte du sitzt. Setze dich so hinein, daß eine Spitze direkt vor deinem Gesicht ist, zwei Spitzen links und rechts von dir und zwei Spitzen hinter dir. Stelle es dir klar und deutlich vor.

Nun visualisiere, wie du ein Schwert in voller Größe in der Hand hältst. Das Schwert ist aus violetterem Licht gemacht. Stecke es in die Sternspitze direkt vor dir, so daß die scharfe Seite der Klinge von dir weg nach außen zeigt. Setze dich nun zurück und sprich folgende Worte:

*Dies ist das Schwert von Azrael, dem Erzengel des Geistes, Schöpfer aller Engel der Elemente. Dieses Schwert steckt hier, um mich vor allen Angriffen auf den spirituellen Ebenen des Lebens zu schützen. Damit ich sicher und beschützt bin – während ich wache und während ich schlafe.*

Als nächstes visualisiere ein zweites Schwert in deiner Hand. Es besteht aus dem Grün der tiefen Wälder. Stecke es in die rechte Spitze des Pentagramms, so daß die stumpfe Seite der Klinge dir zugewandt ist. Setze dich zurück und sprich folgende Worte:

*Ich rufe die Kräfte des Schwertes von Erzengel Uriel, Erzengel der Erde, Herr und Meister der Geheimnisse des Planeten, auf dem ich lebe. Ich rufe deine Stärke und deine Weisheit, damit sie mich auf der physischen Ebene behüten mögen; damit sie mich vor jedem physischen Schaden und vor Unfällen schützen – während ich wache und während ich schlafe.*

Drehe nun deinen Körper zur dritten Sternspitze, die rechts hinter dir liegt. Visualisiere das dritte Schwert, wie es sich aus hellblauem Licht in deiner Hand formt. Stecke es ebenfalls in die Sternspitze, so daß die flache Seite der Klinge dir zugewandt ist. Setze dich zurück und sprich:

*Ich rufe die Kräfte von Erzengel Raphael, dem Erzengel der Lüfte. Ich rufe die Kräfte dieses Schwertes, damit sie mich vor allen Angriffen auf der mentalen Ebene schützen; vor Gedanken, die in mir existieren, oder vor Gedanken, die andere in mich hineinprojizieren. Ich rufe die Kräfte des Schwertes, damit sie mich im*

*Zustand der heilenden Gnade halten, so daß ich gesund und klar bleibe – während ich wache und während ich schlafe.*

Drehe dich nun zur vierten Spitze. Visualisiere, wie sich das Schwert in deiner Hand bildet. Es ist gemacht aus dem gleißenden Feuer der Sonne. Stecke es wie die anderen Schwerter ein, setze dich zurück und sprich folgende Anrufung:

*Ich rufe das Schwert von Erzengel Michael, dem Erzengel des Feuers. Ich rufe die Kräfte der Leidenschaft, die Kräfte der Liebe und die Kräfte der spirituellen Alchemie. Ich rufe die Kräfte des Helden Gottes. Schützt mich vor allen Dingen, die meinen Geist und mein Herz angreifen können. Schützt mich in Zeiten der Transformation; schützt mich in den Zeiten dazwischen, wenn der Schleier am dünnsten ist. Ich rufe das Schwert von Michael und erbitte seinen Schutz – während ich wache und während ich schlafe.*

Drehe dich nun zur Spitze des Pentagramms auf deiner linken Seite und visualisiere, wie sich ein Schwert in deiner Hand formt, das aus den wäßrigen Grün- und Blautönen der Ozeane gemacht ist. Stecke es in die Spitze, setze dich zurück und sprich diese Anrufung:

*Ich rufe das Schwert von Erzengel Gabriel, Erzengel der Wasser, Erzengel der Träume, Erzengel der Herzen, Hüter des heiligen Kelches – des Grals, der die Mysterien des Göttlichen enthält. Gabriel, schütze mich, während ich schlafe und träume; wenn ich in der Nacht meine physische Form verlasse und in die Astralebene gehe. Halte mein Herz rein und verbanne alles Böse, das darin existieren mag und gegen mich verwendet werden könnte. Beschirme mich vor emotionalem Unrecht, das mir von anderen beigebracht werden könnte. Beschütze mich – während ich wache und während ich schlafe.*

Drehe dich so, daß du nun wieder vor dem Schwert des Geistes sitzt, dem ersten Schwert, das du eingesteckt hast. Ruhe für

einen Moment. Fühle die Kraft und die Energie um dich herum. Nun wirst du fünf weitere Schwerter in das Pentagramm stecken, wieder mit der scharfen Schneide nach außen und zwischen die bereits vorhandenen Schwerter. Stelle dir vor, wie sich in deiner Hand ein Schwert aus purem Licht bildet, als wäre es direkt aus dem Herzen der Sonne gemacht. Stecke dieses Schwert zwischen das Schwert des Geistes und das Schwert der Erde und sprich folgende Anrufung:

*Ich rufe das Schwert des Lichtes, das für das Göttliche selbst steht. Für das Licht, das Leben bringt, für das Licht, das unsere letztendliche Bestimmung ist; für das Licht, das Kraft und Stärke ist. Beschütze mich; Kraft des Lichts – während ich wache und während ich schlafe.*

Visualisiere, wie sich in deiner Hand ein Schwert aus dem lebendigsten und schönsten Rosa bildet, das du dir nur vorstellen kannst. Stecke es zwischen die Schwerter der Erde und der Luft:

*Ich rufe das Schwert der reinen Liebe. Ich rufe die Kräfte des Herzens. Ich rufe die bedingungslose Energie des Göttlichen, damit sie mich schützt und über mich wacht, ob ich zur See fahre oder an Land bin – wer oder was ich auch sein mag. Behüte mich in der Liebe – während ich wache und während ich schlafe.*

Zwischen die Schwerter der Luft und des Feuers stecke ein drittes Schwert. Es ist gemacht aus glänzendem und gleißendem Silber.

*Ich rufe das Schwert der Wahrheit, das alle Täuschungen und Lügen durchdringt, das Schwert, das die Kräfte der Verwirklichung und Erleuchtung schützt und verteidigt. Schwert, reinige und kläre meinen Geist, damit ich das Licht sehen und die Dunkelheit ignorieren kann; damit ich zu den Menschen geführt werde, die mich lieben und die mich lehren können; damit ich von Illusion und Betrug ferngehalten werde – während ich wache und während ich schlafe*

Zwischen die Schwerter des Feuers und des Wassers stecke ein Schwert, das aus platingleichem hellblauem Licht gemacht ist und wie Mondlicht schimmert.

*Ich rufe das Schwert der Harmonie und des Friedens. Lasse meine Gedanken und mein Herz still werden, öffne meinen Geist, damit ich in Klarheit sehen und wissen kann. Ich rufe das Schwert, damit es mich auf dieser Ebene hält und ich nicht von den Täuschungen der Dunkelheit beeinträchtigt werde, sondern in meinem Inneren still sein kann – während ich wache und während ich schlafe.*

Sieh das fünfte Schwert, wie es sich in deiner Hand in einem opalisierenden Licht manifestiert. Stecke es in die Stelle zwischen den Schwertern des Wassers und des Geistes und sprich:

*Ich rufe das Schwert der Unschuld, das Schwert der Reinheit, das Schwert des inneren Kindes, das Schwert des Staunens. Öffne meine Augen, damit ich die Wunder der Welt, in der ich lebe, sehen kann; damit ich wie ein Kind die Reinheit, Unschuld und Wahrheit sehen kann und durch diese Unschuld und Wunder mit der Magie verbunden bin, die in mir existiert und die von Gott kommt und die mich beschützt – während ich wache und während ich schlafe.*

Wende dich nun wieder dem allerersten Schwert zu, dem Schwert des Geistes. Strecke deine linke Hand vor und visualisiere ein elftes Schwert, dessen Klinge tief in der Erde steckt. Dies ist das Schwert deines Schutzengels, der immer über dich wacht und dich schützt. Es ist geschmiedet aus der Farbe der Flügel deines Schutzengels.

*Ich rufe die Kräfte meines Schutzengels. Ich rufe die Kräfte seines Schwertes. Beschützt mich und überwacht alle Schritte auf meinem Weg, damit ich allzeit in Sicherheit bin – während ich wache und während ich schlafe.*

Strecke nun deine rechte Hand vor und visualisiere das zwölfte und letzte Schwert, das ebenfalls mit der Klinge tief in der Erde steckt. Dies ist dein Schwert, geschmiedet aus dem Licht deiner Seele, schimmernd und glänzend von deinem persönlichen Zauber.

*Ich rufe die Kräfte meines eigenen Schwertes, das aus dem Licht meiner Seele geschmiedet ist, dem Teil meiner selbst, der göttlich und mit Gott verbunden ist. Dieses Schwert ist das zwölfte, das die vorangegangenen elf Schwerter vervollständigt. Zwölf heilige Schwerter, die mich beschützen und mich auf dem Weg führen und die Dunkelheit von mir fernhalten, damit es mir wohl ergeht – während ich wache und während ich schlafe.*

Sieh nun mit deinem geistigen Auge, wie die Schwerter eine Lichtsphäre um dich herum schaffen. Jedes Schwert schimmert auf seine eigene Art und steuert seine eigene Farbe bei. Das Kraftfeld um dich herum ist stark und pulsiert von der Kraft der vielen Farben. Du bist in diesem Licht geschützt und sicher.

Wenn du wünschst, daß diese Visualisation etwas beweglicher und schneller zugänglich ist, dann stell dir vor, wie sich das Lichtfeld enger um deinen Körper schließt, bis es die Form einer undurchdringlichen Rüstung hat. Du kannst auch das Lichtfeld so an dich heranziehen, daß es dich wie ein Kokon oder ein Ei umgibt.

Wenn du dich von der Dunkelheit verfolgt fühlst, dann stell dir einfach vor, wie du, zwei Schwerter in der Hand, inmitten der zehn Lichtschwerter stehst. Wisse, daß du geschützt und in Sicherheit bist.

Diese Visualisation ist wirklich etwas komplex, und vielleicht findest du sie anfangs etwas schwierig durchzuführen. Doch Visualisationen verlieren nicht an Kraft, wenn du währenddessen in einem Buch nachliest und die Anweisungen Schritt für

Schritt umsetzt. In erster Linie zählt nur die Absicht und das Verlangen. Die Technik kommt dann von alleine.

Schutz ist ein wichtiges Thema in der Welt, in der wir leben. Wo das Licht wächst, wächst auch die Dunkelheit. Wir nähern uns einer wichtigen Zeit, in der die Menschheit extrem versucht und geprüft und Schutz immer wichtiger wird. Indem wir dem Tor der Ordnung, das ins Paradies führt, näher und näher kommen, mußt du die Verantwortung für dein Leben voll übernehmen. Bitte deine Führer und Schutzengel um Hilfe, doch trage auch deinen Teil dazu bei.

Rufe den nötigen Schutz, um auf dem Weg des Lichts in Sicherheit zu sein. Wisse, daß dich die Meister so gut sie können beschützen und daß ihre Liebe immer bei dir ist. Wisse auch, daß ihre Freude und ihr Glück jenen folgt, die sich für Gott und seine spirituellen Führer einsetzen.

Diese Visualisation kannst du in einen Kristall oder in einen Anhänger projizieren, den du tragen möchtest. Vielleicht sieht der Anhänger aus wie ein Schwert, vielleicht ist er aus Gold oder Silber. Du kannst den Kreis mit den Schwertern auch auf ein Stück Papier zeichnen und im Geldbeutel oder in der Brieftasche bei dir tragen. So kannst du immer schnell den Bezug zu diesem Schutzritual herstellen und die Visualisation, die ja in deinem Geiste bereits existiert, wieder stärken.

Wenn du dich mit Salbei-, Weihrauch- oder Lavendelöl salbst, umgibst du dich mit einem kraftvoll schützenden Energiefeld. Doch letztendlich ist der beste Schutz dein Verlangen, geschützt zu sein, und dein Wissen, daß man dir nichts anhaben kann.

Schreite nun voran in Frieden und Liebe. Bringe Ordnung ins Chaos und Frieden in Disharmonie.